

JAHRESBERICHT 2021 | 2022

01. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022



Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022 und wurde im Juni 2023 von Marco Jörg, Geschäftsführer, verfasst.

VORWORT

Immer mehr Menschen erkennen inmitten der Dunkelheit das Licht nicht mehr. Wir leben in einer Zeit, in der es immer wichtiger wird, unseren Mitmenschen dabei zu helfen, sich zu erheben, aufzustehen und ihr vorhandenes Potenzial wiederzuentdecken.

Ich selbst bin seit meiner Geburt blind und weiss aus eigener Erfahrung, wie viel Kraft es Menschen mit Beeinträchtigungen oft kostet, den Alltag zu bewältigen. Es ist nicht immer angenehm zu spüren, dass vieles nur mit Hilfe von Drittpersonen möglich ist. Auf Hilfe angewiesen zu sein, kann ziemlich frustrierend sein. Selbstbestimmt zu leben, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und als gleichwertiges Mitglied unserer Gesellschaft zu leben, ist leider auch in der Schweiz mit vielen Hürden verbunden. In meinem Leben hatte ich immer wieder Mitmenschen, die mir geholfen haben, solche Hürden zu überwinden. Ich wurde ermutigt, auf meine Stärken zu setzen und meine Schwächen als Chance zu betrachten, damit andere diese Lücken durch ihre Stärken füllen und mich ergänzen können. Wenn wir als Gesellschaft lernen, dieses gegenseitige Ergänzen zu verstehen, müssen wir nicht mehr über Inklusion sprechen, sondern leben in einer inklusiven Gesellschaft.

Als Geschäftsführer und Initiator der Stiftung David Dienst Schweiz ist es mir ein Herzensanliegen, das, was ich an Unterstützung und Hilfe erfahren durfte, an andere weiterzugeben. Mit den Angeboten und Projekten, die wir als Stiftung bereits ins Leben gerufen haben, bin ich davon überzeugt, dass wir einen wertvollen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft leisten können.

In Hebräer 13,16 heisst es: „Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.“ Dieser Vers ermutigt uns, Nächstenliebe zu praktizieren und Hilfesuchenden durch unser Engagement beizustehen, sie in ihrem Alltag zu stärken und nach Ergänzung zu suchen. Es ist Zeit, voneinander zu lernen und das Gegenüber unbefangen und ohne Vorurteile anzunehmen.

Marco Jörg, Geschäftsführer
Stiftung David Dienst Schweiz

RÜCKBLICK

Mit grosser Freude und Dankbarkeit blicken wir auf die ersten 18 Monate unserer Stiftungsgeschichte zurück. Ähnlich wie bei der Geburt eines Kindes ging der Stiftungsgründung eine längere, intensive und oft auch anstrengende Vorbereitungszeit voraus. Am 1. Juli 2021 war es dann soweit: Mit der Unterschrift des ersten Stiftungsrats wurde die Stiftung David Dienst Schweiz errichtet und konnte ihren Betrieb aufnehmen.

Die Anfangsmonate waren geprägt von intensiven Bemühungen, die Strukturen der Stiftung auf solide Grundlagen

zu stellen und Pilotangebote zu entwickeln. Die Pandemie mit all ihren Einschränkungen stellte auch unsere Anfänge vor manche Herausforderung. So war es uns anfangs nicht möglich, unsere aufsuchende psychosoziale Arbeit in Form von Besuchsdiensten zu starten, und geplante Angebote wie eine Ermutigungswoche in Davos für Menschen mit Sehbeeinträchtigung mussten wir schweren Herzens absagen.

REDEN HILFT – WIR HÖREN ZU

Wer hat diese Erfahrung nicht schon selbst gemacht? Probleme, Sorgen und ausweglose Situationen beherrschen unsere Gedanken. Wenn sich das Gedankenkarussell unaufhörlich dreht, braucht es häufig jemanden, der zuhört. Doch genau dann ist meist niemand da. Mit REDEN HILFT haben wir im Herbst 2021 ein Angebot lanciert, das diese Lücke schliessen soll. REDEN HILFT bietet allen Menschen, ungeachtet ihrer Religion, sozialen Stellung oder kulturellen Herkunft, die Möglichkeit über Sorgen, Gedanken, Probleme usw. zu sprechen, und WIR HÖREN ZU. Gerade das Zuhören muss jedoch geübt sein. Da sich blinde Menschen geradezu auf das Zuhören spezialisiert haben, freut es uns umso mehr, dass wir in der

REDEN HILFT Telefon-Helpline hauptsächlich blinde und stark sehbeeinträchtigte Mitarbeiter haben, die sich mit grossem Engagement, viel Erfahrung und dem nötigen Einfühlungsvermögen den zunehmenden Anrufern widmen. Wir Leben Inklusion!

Weitere Informationen zu den 24/7 REDEN HILFT Angeboten:
www.redenhilft.ch

NAKOS – Nationale Koordinationsstelle für Flüchtlinge mit Handicap

Im März 2022 erhielten wir spät abends einen Telefonanruf von einer Gemeinderätin einer kleinen Gemeinde im Aargau. Sie berichtete uns, dass sie eine Familie aufgenommen hätten, die aus der Ukraine geflüchtet sei. Vier der sechs Familienmitglieder hätten eine Beeinträchtigung, wobei mindestens zwei Personen blind oder stark sehbeeinträchtigt seien. Sie bat uns um Unterstützung bei der Betreuung und Begleitung dieser Familie. Wir haben sofort reagiert und eine umfassende Familienbegleitung mit Mitarbeitenden aus unserem Team organisiert.

Verschiedene Anfragen bei nationalen Organisationen im Behindertenwesen haben uns ernüchternd gezeigt, dass es trotz der langjährigen humanitären Tradition der Schweiz und einer Vielzahl von Hilfsorganisationen niemanden gibt, der sich bewusst und unbürokratisch um Menschen mit Fluchthintergrund und Handicap kümmert. Die Schweiz ist schlichtweg nicht auf die Betreuung und Unterstützung solcher Menschen vorbereitet. Abklärungen mit dem Staatssekretariat für Migration (SEM) haben diese Lücke in unserem Land bestätigt. Kurzerhand haben wir beschlossen, selbst die Initiative zu ergreifen. Die NAKOS (Nationale Koordinationsstelle für Flüchtlinge mit Handicap) war geboren.

Kaum hatten wir unsere Entlastungs- und Assistenzdienste eingeführt, wurden wir von Anfragen aus den verschiedensten Kantonen und Gemeinden überrannt. Unsere Kapazitäten reichten sowohl finanziell als auch personell in keiner Weise aus, um all diesen Anfragen zufriedenstellend und professionell gerecht zu werden. Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte

2022 intensivierten wir daher unsere Bemühungen, zusätzliche Fachkräfte im Bereich der Sozialarbeit, Sozialbegleitung, Sozialpädagogik und weiteren Fachbereichen zu finden, die sich mit der Betreuung, Beratung und Unterstützung von Menschen mit Handicap auskennen. Der Fachkräftemangel macht jedoch auch vor unserer Stiftung nicht halt.

Weitere Informationen zu den NAKOS Angeboten:
www.nakos.ch

BIBELPATENSCHAFT

Das Lesen in einer Bibel ist für die meisten Menschen, vorausgesetzt sie interessieren sich dafür, keine grosse Sache. Man nimmt die Bibel, schlägt sie auf und beginnt zu lesen. Alternativ stehen heute viele digitale Angebote für das Bibellesen zur Verfügung. Wer jedoch kein Augenlicht hat, steht diesbezüglich oft vor unüberwindbaren Hürden. Vor allem ältere Menschen, die es gewohnt sind, täglich in der Bibel zu lesen, leiden darunter, dass sie mit dem altersbedingten Sehverlust ihrer Gewohnheit nicht mehr nachkommen können. Auch jüngere Betroffene haben nicht automatisch einen barrierefreien Zugang dazu, und die im Handel erhältlichen Audiobibeln haben gegenüber einer gedruckten Bibel den Nachteil, dass die Navigation oder das Setzen eines Lesezeichens oft nicht möglich ist.

Eine sehr gute Lösung bietet hier das speziell für sehbeeinträchtigte Menschen entwickelte DAISY-Format. Wie bei einer handelsüblichen Audiobibel (Hörbibel) ist auch eine Bibel im DAISY-Format hörbar. Der Unterschied ist jedoch, dass die aufgesprochenen Texte aufwendig aufbereitet und navigierbar gemacht werden. So ist es einem DAISY-Nutzer möglich, sich wie durch ein gedrucktes Buch durchzublätern, Kapitel direkt anzusteuern oder sogar Lesezeichen zu setzen, um diese Stelle später wiederzufinden.

Wir sind der Ansicht, dass auch Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung das Recht haben, in der Bibel lesen zu können. Deshalb haben wir im Dezember 2021 und Januar 2022 die Kampagne „BIBELPATENSCHAFT“ gestartet. Über die sozialen Netzwerke, eine Website, verschiedene E-Mail-Verteiler und einige Publikationen in ausgewählten Medien haben wir dazu aufgerufen, für CHF 50.00 eine Bibelpatenschaft für eine DAISY-Audiobibel zu übernehmen. Die Resonanz war für uns überwältigend. Viele Einzelpersonen, Familien, Firmen und Bürogemeinschaften sowie einzelne Kirchgemeinden haben es durch ihre Bibelpatenschaften ermöglicht, dass wir über 100 solcher DAISY-Audiobibeln an blinde und stark sehbeeinträchtigte Menschen in der Schweiz übergeben durften. Die Freude der Beschenkten war riesengross, und wir erhalten immer wieder sehr dankbare Rückmeldungen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Besonders wichtig war es, die Bekanntmachung unserer verschiedenen Beratungs- und Unterstützungsangebote zu steigern. Durch das Schalten von Publireportagen und Anzeigen in ausgewählten Zeitschriften und Medien sowie das Verteilen von Flyern und Angebotskarten haben wir versucht, verschiedene Zielgruppen zu sensibilisieren. Ein besonderes Highlight war die Durchführung einer grossen Standaktion im Oktober 2021 sowie im Oktober 2022 anlässlich des internationalen Tags des Weissen Stocks. Auf dem Bahnhofplatz in Baden (AG) wurden Passanten zu einem Erlebnisparcours eingeladen. Ausgestattet mit einem weissen Stock und einer Dunkelbrille durften alle Interessierten einen alltagsbezogenen Parcours durchlaufen. Viele gute Gespräche mit Mitarbeitenden aus

unserer Stiftung und eine tolle Stimmung haben bei den Standbesuchern wertvolle und bleibende Eindrücke hinterlassen.

Die pandemiebedingten Einschränkungen haben viele geplante Aktionen und erlebnispädagogische Workshops in Schulen und Kirchgemeinden unmöglich gemacht. Daher waren wir froh, dass ab Frühling 2022 diese Sensibilisierungsarbeit wieder starten konnte.

ZAHLEN UND FAKTEN

- In über 3.000 Stunden durften die Mitarbeitenden der REDEN HILFT Helpline Menschen zuhören und in schwierigen Situationen unterstützen.
- Rund 158 Menschen mit Beeinträchtigungen haben wir durch unkomplizierte Hilfsangebote im Alltag geholfen.
- Über 1.200 Stunden haben wir Kantone und Gemeinden mit der NAKOS beraten.
- Wir konnten über 50 Menschen mit Fluchthintergrund und Handicap (nicht nur mit Status S) individuell betreuen.
- Rund 100 DAISY-Hörbibeln in der Zürcherübersetzung durften wir an blinde Menschen in der Schweiz verschenken.
- Über 1.000 Kinder und Jugendliche nahmen an erlebnispädagogischen Workshops teil.
- Über 50 % aller Mitarbeitenden der Stiftung David Dienst Schweiz haben eine Beeinträchtigung.

AUSBLICK 2023

Die vielen Krisenherde und die zunehmende Zahl an Flüchtlingen aus diesen Krisenregionen bringen auch immer mehr Menschen mit Handicap in die Schweiz. Wir erwarten daher auch für das Jahr 2023 eine starke Zunahme an Menschen mit Fluchthintergrund und Handicap, die wir in der ganzen Schweiz betreuen, begleiten und unterstützen. Die Unsicherheit, Ängste, Perspektivlosigkeit und Orientierungslosigkeit nehmen weiter zu. Dies wird sich auch auf die 24/7 Angebote von REDEN HILFT auswirken. Wir erwarten weiterhin einen starken Zuwachs von Anrufern. Da wir vermehrt die Anfrage nach pflegerischen Angeboten registrieren und auch die Nachfrage nach Sozialberatung/Begleitung zunimmt, planen wir einerseits den Ausbau unserer Fachteams und den Aufbau einer nationalen Spitex.

Die grössten Herausforderungen werden wohl die Finanzierung und der Fachkräftemangel sein. In Bezug auf die Finan-

zierung der Angebote kämpfen wir damit, dass die Kosten für eine professionelle Betreuung von Menschen in der Regel nur zu einem Teil durch die Sozialdienste oder die kantonalen Beiträge gedeckt werden können. Rund 40% der Kosten werden wir über Spenden und sonstige Zuwendungen von Privatpersonen, Firmen, anderen Stiftungen und Kirchgemeinden decken müssen.

Motiviert durch die vielen wunderbaren Lebensgeschichten, die wir durch unsere Arbeit begleiten und unterstützen durften, freuen wir uns auf den weiteren Auf- und Ausbau unseres Dienstes.

Stiftung David Dienst Schweiz
Burgunderweg 2
5312 Döttingen

T 044 545 97 00
info@david-dienst.ch

Spendenkonto: 61-123489-6
IBAN: CH26 0900 0000 6112 3489 6

Jetzt mit TWINT spenden!

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



Stiftung David Dienst Schweiz

Burgunderweg 2
5312 Döttingen

Bericht an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung 2022



GUBSER KALT
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung AG
Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Telefon 043 444 20 75
gubser-kalt.ch



Bericht der Revisionsstelle an
den Stiftungsrat der
Stiftung David Dienst Schweiz

5312 Döttingen

Uster, 15. Juni 2023

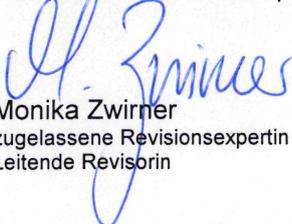
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung David Dienst Schweiz** für das den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022 umfassende Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung AG


Monika Zwirner
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin


Adrian Gubser
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

1.1 BILANZ PER*(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)*

Ziffer 31.12.2022

AKTIVEN**Umlaufvermögen**

Flüssige Mittel	2.1	675'696.05
Wertschriften		84'807.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12'220.00
Sonstige kurzfristige Forderungen		301.26
Aktive Rechnungsabgrenzungen		21'796.34
Total Umlaufvermögen		794'820.65

Anlagevermögen

Darlehen gegenüber Dritte		2'388.10
Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen		4'894.94
Fahrzeuge		3.00
Total Anlagevermögen		7'286.04

TOTAL AKTIVEN**802'106.69****PASSIVEN****Kurzfristiges Fremdkapital**

Passive Rechnungsabgrenzungen	2.2	10'584.60
Total kurzfristiges Fremdkapital		10'584.60

Total Fremdkapital**10'584.60****Zweckgebundene Fonds**

Fonds Projekte mit Sehbeeinträchtigten		732'659.53
Fonds Hörbibel		5'138.00
Fonds NAKOS		2'170.45
Total Zweckgebundene Fonds		739'967.98

Organisationskapital

Stiftungskapital		50'000.00
Jahresgewinn		1'554.11
Total Organisationskapital		51'554.11

TOTAL PASSIVEN**802'106.69**

1.2 BETRIEBSRECHNUNG

für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022

(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)

	<u>Ziffer</u>	<u>2021/2022</u>
Betrieblicher Ertrag		
Dienstleistungserlöse		90'183.80
<i>Freie Zuwendungen</i>		
Spendeneinnahmen		169'782.13
<i>Zweckgebundene Zuwendungen</i>		
Spendeneinnahmen		156'088.15
Beiträge öffentliche Hand (BSV)		83'804.00
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG		499'858.08
Direkter betrieblicher Aufwand		
Materialaufwand		5'726.13
Dienstleistungsaufwand		21'127.79
Personalaufwand		197'791.95
Raumaufwand		3'718.00
Fahrzeug- und Transportaufwand		11'239.45
Sachversicherungen		2'178.80
Buchführungs- und Beratungsaufwand		34'719.80
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		24'215.33
Informatikaufwand		29'402.00
Werbeaufwand		20'858.04
TOTAL DIREKTER BETRIEBLICHER AUFWAND		350'977.29
BETRIEBLICHESERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)		148'880.79
Abschreibungen		1'223.80
BETRIEBLICHESERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)		147'656.99
Finanzerfolg		
Finanzertrag		-301.26
Finanzaufwand		1'573.98
Wertschriftenertrag		-314.44
TOTAL FINANZERFOLG		958.28
BETRIEBSERGEBNIS VOR VERWENDUNG		146'698.71
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		230'892.15
Entnahme zweckgebundene Fonds		-85'747.55
BETRIEBSERGEBNIS NACH VERWENDUNG		1'554.11

1.3 GELDFLUSSRECHNUNG

für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022

(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)

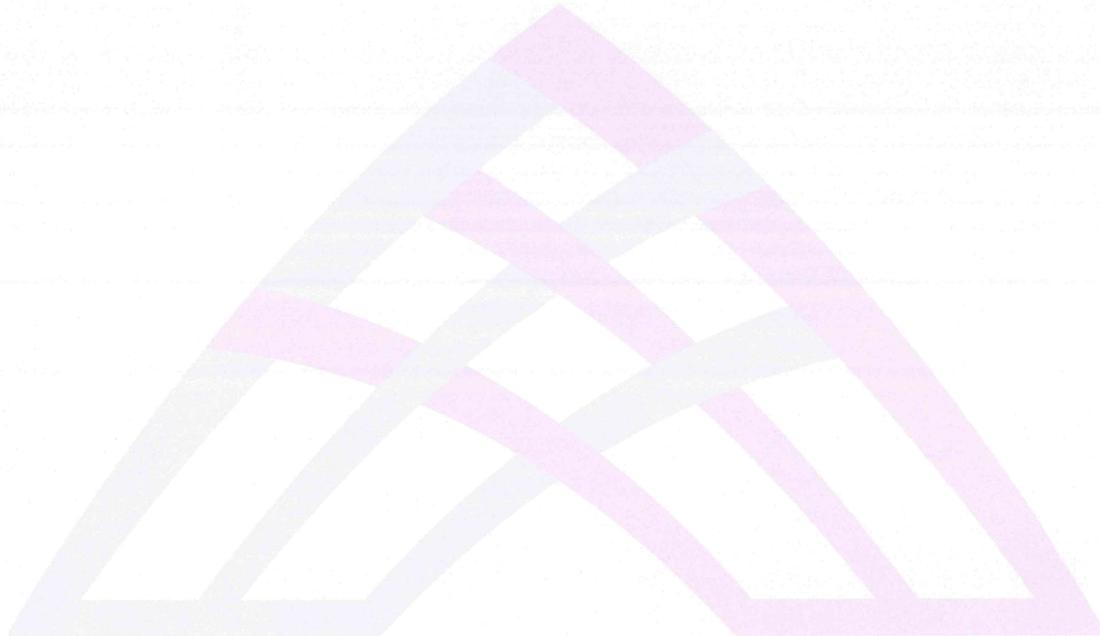
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2021/2022
Jahresergebnis	1'554.11
Abschreibungen	1'223.80
Zunahme Vorräte	-12'220.00
Zunahme Sonstige kurzfristige Forderungen	-301.26
Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-21'796.34
Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	10'584.60
Zunahme Fonds zweckgebunden	728'395.98
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	707'440.89
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	
Zunahme Wertschriftendepot	-73'235.00
Zunahme Darlehen	-2'388.10
Zunahme Sachanlagen	-6'121.74
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-81'744.84
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Gründungszufluss	50'000.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	50'000.00
Total Nettogeldzu(ab)fluss aus G, I, F	675'696.05
Anfangsbestand Flüssige Mittel	-
Endbestand Flüssige Mittel	675'696.05
Veränderung an Zahlungsmitteln	675'696.05

1.4 RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022

(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)

	Fondskapital 01.07.2021	Zuweisung ehem. RBS & Übernahme Verein David Dienst	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Fondskapital 31.12.2022
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Projekte mit Sehbeeinträchtigten	-	594'823.38	223'284.15	-	-85'448.00	732'659.53
Fonds Hörbibel	-	-	5'138.00	-	-	5'138.00
Fonds NAKOS	-	-	2'470.00	-	-299.55	2'170.45
Total Zweckgebundene Fonds	-	594'823.38	230'892.15	-	-85'747.55	739'967.98
Stiftungskapital						
Stiftungsvermögen	-	-	51'554.11	-	-	51'554.11
Total Stiftungskapital	-	-	51'554.11	-	-	51'554.11
TOTAL	-	594'823.38	282'446.26	-	-85'747.55	791'522.09



1.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022

*(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)***1. Grundlagen der Rechnungslegung****1.1 Allgemeines**

Die Stiftung David Dienst Schweiz wurde im Juli 2021, mit Sitz in der Schweiz, Döttingen gegründet.

Die Rechnungslegung der Stiftung David Dienst Schweiz erfolgt in Übereinstimmung mit den „Fachempfehlungen zur Rechnungslegung“ (Swiss GAAP FER). Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Dabei werden neben Swiss GAAP FER 21 auch alle andern relevanten Standards angewandt.

1.2 Firmendaten**Stiftungsrat:**

Präsident des Stiftungsrates	Boom Ralf Adrian, von Unterägeri, in Emmen
Mitglied des Stiftungsrates	Doberstein Benjamin, deutscher Staatsangehöriger, in Maur
Mitglied des Stiftungsrates	Schürch Daniel, von Alberswil, in Baar
Mitglied des Stiftungsrates	Jörg Beatrice, von Volketswil, in Döttingen
Geschäftsführer	Jörg Marco, von Domat/Ems, in Döttingen

Alle Stiftungsrat Mitglieder zeichnen je Kollektiv zu zweien.

Revisionsstelle:

Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung AG, Uster

Aufsichtsbehörde:

Eidg. Departement des Innern, Bern

Sitz und Zweck

Burgunderweg 2, 5312 Döttingen

1.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022

(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)

Die Stiftung verfolgt auf christlicher Grundlage schweizweit und darüber hinaus folgende Zwecke: Karitative und soziale Hilfe zur Unterstützung von Menschen in Krisen und Problemsituationen, Arbeitslosen, sozial Schwachen, Randständigen und anderen Bedürftigen in der Schweiz mit einem besonderen Schwerpunkt der Unterstützung, Förderung, Begleitung, Stärkung der Selbständigkeit und Integration (Wiedereingliederung) von blinden und sehingeschränkten Menschen sowie Menschen mit anderen physischen und psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörigen. Förderung, Erhalt und Pflege von Kunst, Kultur und Bildung, mit einem besonderen, aber nicht exkludierenden Schwerpunkt auf der zeitgenössischen christlichen Kunst und Kultur in der Schweiz und im Ausland. Sowie Karitative und soziale Hilfe, Beratung, Begleitung und Unterstützung von Kunst- und Kulturschaffenden in persönlichen Notsituationen. Die Stiftung führt zur Erfüllung der genannten Zwecke folgende Haupttätigkeiten aus: Bereitstellung und Unterstützung fachgerechter und bedarfsorientierter Angebote im Bereich der praktischen Lebenshilfe, Prävention, zur Beratung, Schulung, Begleitung, Betreuung und Beschäftigung, sowie sonstiger Massnahmen zur Selbsthilfe und Wiedereingliederung. Anlaufstelle und Ersthilfe für Menschen in akuten Krisen in Form von Erstbegleitung, Gesprächsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Weiterorientierung und der Suche nach professioneller Hilfe. Unterstützung, Beratung und Förderung bei Identitätssuche, Selbstfindung und Selbstmanagement "Praktische Lebenshilfe". Bereitstellung und Förderung von gemeinschaftlichem, möglichst generationsübergreifendem Lebens-, Arbeits- und Wohnraum "Caring Communitys" zur längerfristigen Stabilisierung und Orientierung für Menschen im Sinne von Artikel 2 Absatz 1. Um ihren Zweck zu erfüllen kann die Stiftung insbesondere: Fundraising betreiben, Spenden, Legate, Nachlässe, Zustiftungen und andere öffentliche oder private Zuwendungen entgegennehmen. Liegenschaften erwerben, verwalten, belasten und verkaufen. Zweckdienliche Unternehmungen gründen oder sich an der Gründung beteiligen. Die Stiftung kann ihre Zwecke allein oder in Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen oder privaten Personen, Organisationen und Stellen verfolgen. Die Stiftung kann zur Erfüllung ihrer Zwecke Zweigstellen in der gesamten Schweiz und im Ausland errichten. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter, verfolgt keinen Erwerbszweck und strebt keinen Gewinn an.



1.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022

*(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)***1.3 Bewertungsgrundsätze, Erläuterungen und Details**

Grundsätzlich gelten für die Jahresrechnung das Anschaffungs- bzw. das Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden zum Marktwert gemäss Swiss GAAP FER 2 bewertet.

Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- und Abschreibungsdauer beträgt:

Mobilier und Einrichtungen	5 Jahre
Büromaschinen/EDV	5 Jahre
Software	5 Jahre

Die Abschreibungsdauer entspricht der bei der Anschaffung vorauszusehenden durchschnittlichen Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter. Sie ist tief angesetzt, weil die Lebensdauer von Anlagegütern im Gebrauchsfeld der Tätigkeit der Stiftung David Dienst Schweiz erfahrungsgemäss nicht mit üblichen wirtschaftlichen Verhältnissen vergleichbar ist.

2. Erläuterungen zur Jahresrechnung**2.1 Flüssige Mittel**

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von weniger als 90 Tagen. Alle Positionen sind zum Nominalwert bilanziert.

2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen**31.12.2022**

PRA PROSPERITAS, Schlussrechnung 2022	326.20
PRA SBS Schw. Bibliothek	428.95
PRA IT Services Kürsteiner GmbH, Dez. 2022	429.80
PRA PROTENO	306.40
PRA Stadt Winterthur	564.50
PRA Health Info	86.15
PRA Eidg. Departement	1'000.00
PRA LELegal AG	3'776.50
PRA Visana, Schlussrechnung 2022	262.80
PRA Lohn Nov.-Dez. C. Jörg	573.40
PRA Lohn Dez. L. Peter	299.55
PRA Lohn S. Hausdorf-Meier	1'834.55
PRA Korrektur BVG 2022 C. Jörg	550.00
PRA Spesenabr. 12.2022 L. Peter	91.80
PRA Post 12.2022	54.00
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	10'584.60

1.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2022

(Die Zahlen werden in CHF ausgewiesen)

3. Weitere Angaben

3.1 Risikobeurteilung/-überwachung

Die Risikobeurteilung und Überwachung ist Sache des Stiftungsrates. Sie wird jährlich oder den aktuellen Ereignissen entsprechend bewertet. Daraus abgeleitete Massnahmen sind von der Geschäftsleitung umzusetzen. Für das Controlling und die Überwachung wurde das eingeführte Risk-Management weitergeführt.

3.2 Vergütungen an die Leitungsorgane

Marco Jörg ist das einzige Mitglied des obersten Leitungsorgans, deswegen wird auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

3.3 Unentgeltliche Zuwendungen

Es gab im Berichtsjahr keine wesentliche unentgeltliche Zuwendungen.

3.4 Übernahme Fonds

Per April 2021 wurde der Verein RBS mittels eines Liquidationsbeschlusses aufgelöst. Das per Liquidationsbeschluss vorhandene Vermögen der RBS wurde anschliessend über den Verein David Dienst vollständig in die Stiftung David Dienst überführt. Diese Gelder sind zu 100% zweckgebunden und wurden dem Fonds für Projekte mit Sehbeeinträchtigten zugeführt.

3.5 Anzahl Mitarbeiter

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen betrug im 2022 weniger als 10 Vollzeitstellen.

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinflussen.

3.7 Ort, Datum und Unterschrift

Zug, 5. Mai 2023

Stiftung David Dienst Schweiz
